

Newsletter 4/2024

(Dezember 2024)



Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer des Mädchenhauses Bonn,

vielleicht wundern Sie sich, dass wir Ihnen so kurz vor Weihnachten noch einen weiteren Newsletter zusenden – schließlich haben Sie ja erst vor gut 6 Wochen den 3. Newsletter in diesem Jahr erhalten.

Seit November hat sich jedoch einiges Erfreuliches ereignet. Wir wollten daher nicht bis zum Frühjahr warten, um Ihnen darüber zu berichten.

Ihre

Vorsitzende des Vereins Mädchenhaus Bonn e.V.

Informationen rund um den Verein

Vielen Dank für all' die Mützen, Handschuhe und Schals

Als Anfang November die ersten kalten Tage kamen, erreichte den Vorstand des Vereins „Mädchenhaus Bonn“ eine dringliche Bitte: Sowohl die Mädchen auf der Straße als auch in der Zuflucht brauchten dringend Mützen, Schals und Handschuhe. Diese Bitte gaben wir weiter – mit großem Erfolg: Sowohl die Katholische Frauengemeinschaft (kfd) Rheinbach als auch die Bonner Zontas sammelten kräftig, so dass die Mädchen schon sehr bald für die kalte Jahreszeit ausgestattet werden konnten. Da die Bonner Soroptimisten zusätzlich Geld für warme Kleidung spendeten, verfügen nun sowohl die Zuflucht als auch die Jugendhilfeeinrichtung Steigbügel über einen kleinen Vorrat, um auch zukünftig schutzbedürftige Mädchen direkt ausstatten zu können.

Verein erhielt Erlös des kfd-Weihnachtsbasars

Traditionell verteilt die Katholische Frauengemeinschaft (kfd) St. Aegidius, Bonn-Buschdorf, den Erlös ihres Weihnachtsbasars an soziale Einrichtungen. In diesem Jahr unterstützten sie den Verein „Mädchenhaus Bonn“ mit einer großzügigen Spende.

Mit großer Freude nahm die Vereinsvorsitzende Renate Hendricks bei der kfd-Adventsfeier Mitte Dezember die Spende entgegen. Zugleich berichtete sie über die aktuelle Arbeit des Vereins.

Weihnachtsgutscheine für die Zuflucht

Auch in diesem Jahr spendete eine Privatperson über die Lilly Flohe Stiftung in Bonn 10 Gutscheine für die Mädchen in der Zuflucht. Sie erhalten diese im Rahmen der hausinternen Weihnachtsfeier.

Großzügige Spende fürs Mädchenhaus

Die Katholische Frauengemeinschaft Pützchen spendete im Rahmen ihres Advents-Kaffees über 600 Euro an den Verein „Mädchenhaus Bonn“. Zuvor hatte die Vorsitzende Renate Hendricks über die Aktivitäten des Vereins berichtet.



Wunschbaum im Bonner Leoninum

Die Direktorin des Bonner Hotels Collegium Leoninum Ruth Winterwerp-von den Eltzen organisiert jedes Jahr die Aktion „Wünsche werden wahr im Leoninum“. In diesem Jahr wurde die Aktion den 40 Mädchen gewidmet, die die Jugendhilfe „Steigbügel“ aktuell betreut. Sie durften im Leoninum einen Wunschzettel abgeben, der an einem Tannenbaum befestigt wurde.



Die jeweiligen Geschenke stifteten die Bewohnerinnen und Bewohner und Hotelgäste. Diese wurden teilweise bei der Weihnachtsfeier Mitte Dezember am Pferdestall übergeben (s. Beitrag „Zum ersten Mal wieder Weihnachten feiern“). Eine zweite Mädchengruppe erhielt in der Woche vor Weihnachten seine Geschenke im Rahmen eines Waffelessens im Leoninum.

Aktuelles aus der Arbeit

Zum ersten Mal wieder Weihnachten feiern

Es war schon anheimelnd: Mitte Dezember versammelte sich ein Teil der Straßenmädchen beim Pferdestall der Jugendhilfe „Steigbügel“, um mit ihren Betreuerinnen, einzelnen Mitgliedern des Vereinsvorstandes, der Schirmfrau

des Vereins Ursula Brohl-Sowa und Vertretern des Lions Club Bonn-Godesberg ein Weihnachtsfest zu feiern.



Rund um ein Lagerfeuer sangen alle zunächst Weihnachtslieder. Dabei schielten die Mädchen immer wieder in alle Richtungen, da sie im Vorfeld einen Wunschzettel für den Wunschbaum im Leoninum geschrieben hatten. Und dann war es soweit: Auf einem beleuchteten Schlitten kamen die Geschenke um die Ecke. Neben den einzelnen Gaben erhielten die Mädchen auch einen persönlichen Weihnachtsgruß mit aufmunternden Worten.



Nach der Bescherung ging es in den Pferdestall, wo es eine warme Suppe sowie Gulasch und Nudeln für alle gab.

Die nächsten Vereins-Termine

Mitgliederversammlung im Juni 2025

Wir wünschen Ihnen gesegnete und friedliche Weihnachten

Was schreibt man in diesen schwierigen Zeiten zu Weihnachten und zum Jahreswechsel? Irgendwie leuchten mir die üblichen Weihnachtsgrüße nicht so recht ein.

Natürlich möchte ich, dass das neue Jahr uns allen Frieden, Sicherheit, politische Stabilität bringt und ein wirtschaftliches Auskommen ermöglicht. Die Aussichten waren seit 80 Jahren für den Westen nicht mehr so düster wie derzeit. Und dennoch, es gibt die Lichtblicke in unserer Gesellschaft. Zusammenhalt, Unterstützung, Zuwendung, Nächstenliebe. Letzteres ist ein Wort, das nicht mehr so recht in unser Vokabular der Neuzeit zu passen scheint. „We serve“ trifft es dies vielleicht heute besser?

Aber vom Grundsatz her hat sich nichts geändert. Wir alle brauchen ein Netzwerk von Menschen, die uns unterstützen und für uns da sind. Wo das nicht funktioniert, bricht die Armut aus. Finanzielle soziale, emotionale.

Deshalb möchte ich mich in diesen schwierigen Zeiten bei all denjenigen bedanken, die ihr Herz nicht verschlossen halten, die sich für andere einsetzen und die Not lindern helfen.

Ihnen und Euch allen wünsche ich ein gutes neues Jahr, in dem wir die Herausforderungen meistern können. Bleiben Sie, bleibt Ihr gesund. Und hoffen wir weiterhin auf ein Ende der kriegerischen Auseinandersetzungen

„Der Friede ist das Meisterstück der Vernunft“

[Johannes von Müller](#) (1752 - 1809), Schweizer Historiker, preußischer Historiograph, als Anhänger Napoleons I. Generaldirektor des Unterrichtswesens im Königreich Westfalen

Hoffen wir also, dass die Vernunft siegt und uns der Friede erhalten bleibt.

Mit weihnachtlichen Grüßen und den besten Wünschen zum neuen Jahr

Ihre





- - -

Impressum

Verein Mädchenhaus Bonn e.V., Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Dr. Jutta Gröschl

Fragen/Anregungen an die Redaktion? Bitte schreiben Sie uns: info@maedchenhaus-bonn.de

Wir sind auch auf Instagram: [maedchenhaus_bonn](#)